

Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Anerkennung, Verabschiedung und Kontakt halten!

Jede ehrenamtliche Tätigkeit endet irgendwann: Wir geben Tipps, wie Engagierte auch bei Beendigung ihres Engagements vom Verein wertgeschätzt werden können und wie man als Verein den Kontakt aufrecht erhält.

Der wertschätzende Umgang des Vereins mit seinen Engagierten sollte gelebt werden, auch wenn ein Engagement endet!

Wie gelingt die Verabschiedung von Ehrenamtlichen und wie hält man anschließend Kontakt?

1. Verabschiedung von Engagierten

Jede*r Engagierte verdient Anerkennung! Ehrenamtliches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Unabhängig von der Dauer und vom Aufgabenumfang einer ehrenamtlichen Tätigkeit sollte man als Verein Engagierte wertschätzend verabschieden. Hier einige Vorschläge, wie dies gelingt:

- Bescheinigung der Tätigkeit (Engagementnachweis)
- Danksagung (im persönlichen Gespräch, auf Vereinsveranstaltungen, auf der Vereins-Homepage, auf Social-Media-Präsenzen des Vereins, im Vereinsnewsletter, mit einem persönlichen Dankschreiben, etc.)
- Dankeschönfest/Verabschiedungszeremonie
- Geschenk (z. B. Fanartikel des Vereins)

Auch ein Feedbackgespräch (Abschlussgespräch) kurz vor, am bzw. unmittelbar nach Ende der Tätigkeit ist denkbar. Bei dem Gespräch kann man ermitteln:

- welche Art der Verabschiedung sich die/der Engagierte wünscht?
- warum die Tätigkeit endet?
- was aus Sicht des Engagierten gut gelaufen ist und wo die/der der/die Engagierte Weiterentwicklungspotenzial sieht?

- ob der/die Engagierte eine Wiederaufnahme des Engagements vorstellen kann?
- wie man Kontakt hält

Die Verabschiedung sollte angemessen sein: Je größer das Engagement, umso aufwendiger in der Regel das Dankeschön! Allerdings gilt auch hier: der/die Engagierte entscheidet letztlich, welche Form(en) der Verabschiedung für ihn/sie passt.

2. Kontakt halten

a.) mit Funktionsträger*innen und Übungsleiter*innen

Social-Media (soziale Netzwerke, wie Facebook, Instagram und TikTok und Messenger, wie WhatsApp, Threema oder Signal) oder eine Vereins-App mit Gruppenchat-Funktion sind zwei Instrumente, wie ein Sportverein auch nach dem Ende einer ehrenamtlichen Tätigkeit mit seinen Engagierten in Kontakt bleiben kann.

Ehemalige Engagierte kann der Verein auch weiterhin zu Vereinsveranstaltungen einladen (z. B. Treffen der Engagierten).

b.) mit Helfer*innen

Unter den Helfer*innen einer Veranstaltung kann der Verein im Nachgang eine digitale Befragung durchführen. Mit dieser kann man Verbesserungsvorschläge der Engagierten ermitteln, aber auch die Bereitschaft zur erneuten Mitarbeit bei der nächsten Veranstaltung. Ist diese Bereitschaft vorhanden, sollte der Verein den Kontakt mit den Interessent*innen pflegen und diese updaten, wenn es neue Entwicklungen zur Veranstaltung gibt.

Auch mit Helfer*innen kann man über Social-Media oder Vereins-App in Kontakt bleiben.

Autor: Dirk Schröter
Lektoriert: Dietmar Fischer
Stand Februar 2024